

# **Erfahrungsbericht zum Auslandssemester in Aarhus, Dänemark am VIA University College**

## Verbreitung auf mein Auslandssemester:

Für mich stand schon am Anfang meines Studiums an der HAW Hamburg fest, dass ich gerne ein Auslandssemester, als eine großartige Möglichkeit, nutzen möchte. Also habe ich zeitnah angefangen mich zu informieren und schnell stand meine Entscheidung fest, dass ich nach Dänemark gehen möchte. Warum? Dänemark ist auf Platz zwei der glücklichsten Länder der Welt. Nicht ohne Grund kommt das Wort und die gleichzeitige Lebenseinstellung „Hygge“ aus Dänemark, welches das Gefühl von Geborgenheit, Zufriedenheit und Entspannung definiert. Vor Beginn meines Auslandssemesters habe ich mich auf der Homepage der HAW Hamburg nach Partnerhochschulen erkundigt. Mein Austauschprogramm musste nämlich passend zu meinem Studiengang „Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung und Management“ passen. Glücklicherweise bot das VIA University College das Austauschprogramm „Global Nutrition and Health“ an, welche einige Überschneidungen der Fächer mit meinem Studium an der HAW hatte. Nachdem ich einige Informationen eingeholt hatte, ging es dann in den Bewerbungsprozess. Als ich die Zusage für mein Erasmus erhalten habe, fand eine Informationsveranstaltungen für alle zukünftigen Erasmusstudenten durch das International Office statt, bei denen wir mit vielen Information zur Organisation und Durchführung versorgt wurden, die wir für unser Auslandssemester brauchen. Die Vorbereitung, besonders das Zusammenstellen und Ausfüllen aller Dokumente, hat mich sehr viel Zeit gekostet. Die Kontaktaufnahme mit dem VIA University College in Aarhus hingegen war sehr einfach und ganz unkompliziert. Die Austauschkoordinatorin der Universität hat mir alle relevanten Informationen via E-Mail zukommen lassen und alle meine Fragen beantwortet. Ich musste nie lange auf eine Rückmeldung warten und ich habe mich dadurch sehr gut betreut gefühlt.

## Studium an der Gastuniversität

Das Studium am VIA University College hat mir sehr gut gefallen. Der gesamte Aufbau war gut strukturiert und organisiert. Studiert wurde hier in kleineren Seminargruppen von um die 15 bis 20 Studierenden. In den Kursen, die ich belegt habe, wurden wir zusammen mit dänischen und internationalen Studierenden unterrichtet. Dadurch konnte man sich schnell in die dänische Kultur einleben und ohne Schwierigkeiten Kontakte aufbauen. Durch die kleinen Gruppen war jeder aktiv am Kursgeschehen beteiligt und ich konnte viel für mich mitnehmen. Der Fokus lag auf Gruppenarbeiten, Präsentationen und Kursdiskussionen. Die Kurse waren sehr praxisbezogen und problemlösungsorientiert ausgerichtet, was mir sehr gut gefallen hat. Insgesamt war der Umgang zwischen den Student:innen und Dozent:innen sehr angenehm und locker. Student:innen und Dozent:innen haben sich mit dem Vornamen angesprochen, sodass man das Gefühl hatte sich auf Augenhöhe zu begegnen. Auch in den Pausen waren die Dozent:innen gegenüber netten Gesprächen sehr aufgeschlossen. Außerdem waren alle Dozent:innen immer per E-Mail erreichbar und man musste nie lange auf eine Antwort warten.



Die gesamte Lehr-, Lern- und Arbeitsatmosphäre am gesamten Campus war sehr angenehm. Alle Räume und die Bibliothek waren hell und freundlich gestaltet und überall herrschte ein freundliches miteinander. Auch der Einstieg in das Studium und das Semester am VIA University College wurde uns erleichtert, denn wir wurden sehr gut von unseren sogenannten „Student-Buddys“ bereut. Nicht zuletzt fand eine organisierte Introduction week statt, wodurch man die dänischen Studierenden, den Campus und die Stadt Aarhus auf witzige Art und Weise kennenlernen konnte

## Wohn- und Lebenssituation

Bei der Suche nach einer Unterkunft hat mich das VIA University College unterstützt und mir die nötigen Informationen und Kontaktdaten für die Bewerbung bzw. Anmeldung im Studentenwohnheim rechtzeitig zukommen lassen. Das lokale „Housing for international students“ war super organisiert. Ich habe einen Platz in einem der Studentenwohnheime etwas außerhalb vom Stadtzentrum in Aarhus bekommen. In dem Studentenwohnheim, in dem ich gewohnt habe, hatte ich mein eigenes Zimmer und Badezimmer. Die Küche und ein großes Gemeinschaftszimmer habe ich mit zwölf weiteren lokalen und internationalen Studierenden geteilt. Ich konnte sehr schnell neue Kontakte knüpfen, hatte jedoch gleichzeitig meine eigenen vier Wände und war trotzdem nicht allein, wenn ich mal ein Anliegen hatte. Besonders die Mischung aus dänischen und internationalen Studierenden im Studentenwohnheim hat mir sehr gut gefallen. Mit meinen Mitbewohner:innen habe ich mich einwandfrei verstanden, so dass wir auch gerne mal gemeinsam gekocht und gemütlich beisammengesessen oder einen Filmabend veranstaltet haben. Direkt am Studentenwohnheim lag auch eine Bushaltestelle von der alle 10-minuten Busse in das Stadtzentrum gefahren sind.

Im Übrigen kann ich nur empfehlen, sich ein Fahrrad für die Zeit zu mieten. Die monatliche Miete betrug ca. 25€ und war somit eine sehr günstige Alternative zum Bus fahren. Generell sind die Lebenshaltungskosten in Dänemark etwas höher als in Deutschland. Für die Miete, Verpflegung und das Leihfahrrad habe ich im Monat im Schnitt 850€ Euro gebraucht plus Kosten für Freizeitaktivitäten. Das hängt natürlich auch vom jeweiligen Lebensstil und den geplanten Ausflügen und Reisen ab. Vor Beginn meines Auslandssemesters habe ich gearbeitet, um mir etwas Geld für die Zeit in Dänemark anzusparen. Mit dem Erasmusstipendium und dem Ersparten kam ich gut zurecht.



## Mein Resümee

Rückblickend kann ich nur sagen, dass das Auslandssemester in Aarhus am VIA University College eine sehr gute und prägende Erfahrung gewesen ist, welche ich definitiv nicht missen möchte. Ich habe viele großartige Menschen kennenlernen dürfen und Freundschaften geschlossen, die mich auch hoffentlich in der Zukunft noch weiter begleiten werden. Ich kann jedem ein Auslandssemester am VIA University College in Aarhus nur ans Herz legen. Das VIA University College ist sehr gut organisiert, hilfsbereit, offen und hilft einem bei allen Fragen und Anliegen weiter. Wer ebenfalls ein anderes Bildungssystem kennenlernen oder einfachmal raus aus Deutschland will, für den ist Dänemark optimal. Es lohnt sich allemal!

